



Quo vadis Studens Mathematicae?

Gäste: DI Reinhold Mayer (Technomathematik)
 DI Gerhard Stockreiter (Versicherungsmathematik - Merkur)
 DI Johannes Berger (Informationsverarbeitung - AMS)

Im Rahmen dieser Informationsveranstaltung - finanziert von der Fakultätsvertretung - hatten die drei oben angeführten Absolventen der Technischen Mathematik die Möglichkeit ihre bisherige Laufbahn darzulegen und ihr momentanes Berufsumfeld zu beschreiben.

Danach wurde der Diskussion mit den - leider nicht sehr zahlreich erschienenen - Studierenden und AssistentInnen breiter Raum gewährt. Themenkreise wie Berufseinstieg, Anteil der Mathematik bzw. Informatik an der Tätigkeit, Weiterbildung, Gestaltung des Studiums und Neue Medien stießen auf reges Interesse. Dabei wurde die Notwendigkeit der immerwährenden Lernfähigkeit und -willigkeit sowie Zuverlässigkeit und Termintreue bei Projekten besonders betont. Flexibilität auf allen Ebenen ist

unverzichtbar! Der Wille zu umfassendem Verständnis anstatt detaillierten Wissens wurde den Studierenden ans Herz gelegt.

Auch die Fähigkeit zur Zusammenarbeit soll bereits während des Studiums geschult werden. Die Art und Weise der "Podiumsgäste" ihre Erfahrungen mitzuteilen war keineswegs belehrend, sondern äußerst kollegial.

Beim anschließenden Buffet fand sich die Gelegenheit zu angeregten Gesprächen zwischen Studierenden, AssistentInnen und den drei Gästen.

Angesichts des geringen Zulaufs, des aber durchschlagenden Erfolgs der Veranstaltung, entschlossen wir uns zu einer etwaigen Fortsetzung der Diskussionsreihe "quo vadis?".

brigitte & ali

„Tag der offenen Tür“

anlässlich der 10-Jahresfeier
 des Instituts für Technische Informatik

Vor allem für Studierenden ist der „Tag der offenen Tür“ eine ausgezeichnete Gelegenheit, sich über das aktuelle Lehrangebot (Wahlfachkatalog „Computertechnik“), Seminar- und Projektarbeiten sowie zu vergebende Diplomarbeiten zu informieren.

Termin: 3. Juni 1997 von 12 -17 Uhr

Die Besucher und Besucherinnen können sich unter anderem über Folgendes informieren:

- * Vorführung von Exponaten (inklusive Laborbesichtigungen) aus den Forschungsprojekten
 - Multiprozessorsysteme mit digitalen Signalprozessoren (Multi-DSP)
 - Prozessdatenverarbeitung
 - Hardware/Software Codesign eingebetteter Systeme

- Spezialrechnerarchitekturen für Anwendungen der Künstlichen Intelligenz (KI-Architekturen)

- * Vorstellungen von Lehrveranstaltungen und Studierendenprojekten
 - Laborübungen
 - Seminar- und Projektarbeiten
 - Diplomarbeiten

- * Verlosung von Experimentiersystemen mit digitalen Signalprozessoren (Starter's Kits von Texas Instruments) unter den anwesenden Studierenden

* und vieles mehr.

Fuer Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Dr. Bernhard Rinner

<http://www-iti.tu-graz.ac.at>